

Fantasy³

nochmal son mist...

Von Hikari-

Prolog: Notizen/Hauptcharakterbeschreibung

Ort: Ein Tal sehr breit und noch länger , hohe Berge rundherum, die Seiten recht steil, zur Südseite nur ein etwas kleinerer Berg, ein Bach durchteilt das Tal, große Bäume, recht dichter Wald und einige Lichtungen voll mit wilden Blumen usw., ein Wasserfall an der Nordseite des Tals, oben drüber ein Plateau, von dem der Bach kommt, am Fuße des Wasserfalls ein See

In den Seitenwänden einige große, reich verzierte, helle Höhlen, das Tal ist so breit, dass im Sommer ab 7 Uhr morgens die Westseite vom Bach beschienen ist, Mittags das ganze Tal, Abends bis 7 Uhr die Ostseite.

Viele Tiere. vom Fuße des Wasserfalls bis zum Plateau reichende Aufsteige, nur einen anderen Weg aus dem Tal, den kleinen Berg,

Sagen über böse Youkais, die in dem Tal hausen, aber es sind „nur“ einige besondere Gestalten und 11 Hanyous. Es gibt eine riesige Büchersammlung und die Kinder und Jugendlichen werden von Gelehrten unterrichtet. Wenn sie etwas älter sind, erlernen sie auch einige kriegerische Fähigkeiten.

Wo: In einem anderen Land, irgendwo, wo es einen Kaiser gibt.

9 der Hanyous sind etwas älter und haben nicht vor, das Tal noch mal zu verlassen. Sie bleiben auch normalerweise unter sich und gesellen sich sehr selten zu den Menschen. Von den anderen beiden ist einer 16, der andere erst 4 und sie halten sich eher bei den Menschen auf.

Es leben ca. 60 Erwachsene und ca. 35 Kinder allen Altersstufen.

Im Gegensatz zu normalen Verhältnissen kann jeder schreiben, lesen und rechnen. Die Menschen leben davon, was ihnen der Wald gibt und sie haben einige Reisfelder auf dem Plateau.

Die Geschichte handelt von Kiyumi, dem 16 Jährigen Hanyou und seinen Abenteuern. Kiyumi hat lederne Flügel und scharfe Krallen (ca.3 cm), sieht aber ansonsten ganz normal aus. Er hat schulterblattlanges Haar, das zu einem lockeren Zopf zusammen gemacht ist. Er hat ein wohlgeformtes Gesicht, eine Stupsnase und feine, gelbliche Augen. Er trägt wie alle anderen meistens eine Hose, ein Oberteil und ein Teil, das aussieht wie ein Bademantel. Es heißt Kogum. Er hat keine Schuhe.

Er besitzt auch eine besondere Fähigkeiten: Er kann seine Flügel verschwinden lassen und seine Krallen und Augen so verändern, dass er wie ein gewöhnlicher Mensch aussieht. Kiyumi ist noch nie aus dem Tal herausgekommen, deshalb finden die Menschen (und er), dass es mal Zeit wäre, ihm die Welt zu zeigen.

Jedes Jahr gehen die Talmenschen zur Hauptstadt, um dort zu handeln, neue Bücher

zu erlangen usw.

Durch seine Flügel hat Kiyumi eine sehr gut bemuskelte Brust, wodurch er besonders schnelle Pfeile schießen kann und er trifft auf 100 m Entfernung genau sein Ziel. Er kann auch ein wenig (vielleicht auch etwas mehr) Kampfsport.

Als er 14 war, streunerte er in Höhlen herum, die ihm eigentlich verboten waren. Dort hat er einen wunderschönen Langbogen gefunden. Die Bewohner des Tals sahen mal so über die Tatsache hinweg dass er etwas Verbotenes gemacht hat und unterrichteten ihn seit dem im Bogenschiessen.